



Einladung und Ausschreibung
zum



31. Sommerbiathlon

des

S.C. Rotenstein

am

16. Mai 2020

1. Lauf zum Championat von Westfalen

Sommerbiathlon

Target- Sprint

Laserbiathlon für Jedermann

(Anmeldung Laserbiathlon bis 10:30 Uhr)

Veranstaltungsort:

H&N Sport Arena Meinerzhagen

des

S.C. Rotenstein-Wiebelsaat
58540 Meinerzhagen/ Wiebelsaat

Wettkampfbeginn 11:30 Uhr

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt!

Veranstalter: S.C. Rotenstein – Wiebelsaat e.V. 1926
Meldungen: Winfried Jung
winfried-kierspe@t-online.de
Meldeschluss: 13.05.2020 (für den Target-Sprint bitte eine eigene Meldeliste benutzen)

Nachmeldungen am Wettkampftag sind begrenzt möglich. Das Startgeld erhöht sich dann um 2 €.

Ausgabe der Startnummern: 10:00 Uhr
Anschießen: 10:30 Uhr – 11:15 Uhr
Erster Start: 11:30 Uhr als Massenstart
In der Pause: Shoot-out Wettbewerb mit H&N Munition
Target- Sprint: 14:15 Uhr
Siegerehrungen: ca. 16:15 Uhr

Startgebühren für Westfalenchampionat Sommerbiathlon:

Erwachsene u. Junioren:	8,-€
Schüler:	5,-€
Jugend:	5,-€
Startgebühren: Laserbiathlon	5,-€
Startgebühren: Target-Sprint	4,-€

Sommerbiathlon:

Sommerbiathlon ist eine Kombination aus Geländelauf und Schießen.
 Die Strecken und die Anzahl und Arten der Schießeinlagen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt. Eventuelle Strafrunden werden nach der jeweiligen Schießeinlage gelaufen.
 Die Gesamtzeit des Wettkampfes wird gemessen.
 Der Sieger ist der Teilnehmer mit der kürzesten Gesamtzeit.

Wettkampfklassen:

Die Klasseneinteilung ist in der Tabelle „Wettkampfklassen“ festgelegt.
 In jeder Klasse erfolgt eine Einzelwertung.

Klasse	Alter (Jahre)	Jahrgänge	Laufstrecke	Schießeinlagen	Strafrunde
Schüler D (Laser)	7 – 9	2011 - 2013	1,6 km	L / L	keine
Schüler C (Laser)	10 – 12	2008 - 2010	1,6 km	L / L	keine
Jedermann w (Laser)	13 –	- 2007	1,6 km	L / L	keine
Jedermann m (Laser)	13 –	- 2007	1,6 km	L / L	keine
Schüler B, m/w	10 – 12	2008 - 2010	3,2 km	L / L / L	ca. 70m
Schüler A, m/w	13 – 14	2006 - 2007	3,2 km	L / L / S	ca. 70m
Jugend, m/w	15 – 17	2003 - 2005	3,2 km	L / L / S	ca. 70m
Junioren w	18 – 20	2000 - 2002	5,0 km	L / L / S / S	ca. 70m
Junioren m	18 – 20	2000 - 2002	5,0 km	L / L / S / S	ca. 70m
Damen 1	21 – 30	1990 - 1999	5,0 km	L / L / S / S	ca. 70m
Damen 2	31 – 45	1975 - 1989	5,0 km	L / L / S / S	ca. 70m
Damen AK	46 – 55	1965 - 1974	5,0 km	L / L / S / S	ca. 70m
Seniorinnen	56 –	- 1964	3,2 km	L / L / S	ca. 70m
Herren 1	21 – 30	1990 - 1999	5,0 km	L / L / S / S	ca. 70m
Herren 2	31 – 45	1975 - 1989	5,0 km	L / L / S / S	ca. 70m
Herren AK	46 – 55	1965 - 1974	5,0 km	L / L / S / S	ca. 70m
Herren Senioren	56 –	- 1964	3,2 km	L / L / S	ca. 70m

Target- Sprint:

Die Vorläufe und die Finalrennen werden als Massenstartrennen ausgetragen. Jedem Starter wird ein fester Schießstand zugeordnet. Hier dürfen Magazine, Diabolo etc. abgelegt werden. Vor dem Start hat jeder Starter 5 Minuten zur Vorbereitung. Zwischen den 3 Laufrunden a 500 m wird jeweils liegend und stehend geschossen. Es dürfen Mehrladergewehre verwendet werden. Es müssen je Schießeinlage 5 Ziele getroffen werden. Dabei dürfen maximal 10 Schuss je Schießeinlage abgefeuert werden: 5 aus einem Fünfermagazin + je 5 Einzellader. Sollten nach 10 Schuss nicht alle Ziele getroffen sein werden dem Sportler je Fehler 10 Sekunden Strafzeit zugeschlagen. Für die Finalrennen qualifizieren sich jeweils die 3 Erstplatzierten jeder Altersklasse.

Klassen	Jahrgänge	Laufstrecke	Schießeinlagen
Schüler m / w	2006 – 2010	3x 500 m	L / L
Jugend m / w	2003 – 2005	3x 500 m	L / S
Junioren m / w	2000 – 2002	3x 500 m	L / S
Damen / Herren	1975 – 1999	3x 500 m	L / S
Damen AK/ Herren AK	1965 – 1974	3x 500 m	L / S
Senioren m / w	1964 & älter	3x 500 m	L / S

Wettkampfbestimmungen:

Sportordnung:

Soweit nichts anderes bestimmt und soweit es möglich ist, gelten die Ausschreibungen zu den Landesmeisterschaften und zum „Westfalen- Championat 2020“. Weiterhin sind die Bestimmungen der SpO (Teil 8) gültig. Dies gilt insbesondere für die Bestimmungen zur Beschaffenheit der Waffen gemäß SpO (Teil 1).

Die Gewehre sind vor dem Start im Gewehrständler abzustellen und bleiben während des Wettkampfes im Gewehrständler.

Magazine dürfen den Athleten von ihren Betreuern vor dem Schießstand überreicht und nach dem Schießstand entgegengenommen werden.

Strafbestimmungen:

Das Kampfgericht besteht aus dem Wettkampfleiter, dem Schießleiter und dem Streckenchef (Zeitnahme). Disqualifiziert werden Teilnehmer, die andere behindern, unerlaubt Schüsse abgeben oder die markierte Strecke verlassen.

Teilnehmer:

Teilnehmer müssen das 12. Lebensjahr vollendet haben (gilt nicht für Laserwettkampf). Abweichend hiervon dürfen Schüler, die das 12. Lebensjahr vollendet haben, bei Anwesenheit der Sorgeberechtigten oder mit vorliegender Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten starten. Schüler, die das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen nur dann starten, wenn eine Ausnahmegenehmigung der Polizeibehörde vorliegt.

Die erforderlichen Einverständniserklärungen und Ausnahmegenehmigungen sind bei der Anmeldung zu hinterlegen und nach dem Wettkampf dort wieder abzuholen.

Ein Start ohne die erforderlichen Unterlagen ist nicht möglich!

Jeder Teilnehmer kann innerhalb eines Jahres nur für den Verein starten, für den sein Sportausweis/Wettkampfpass beim ersten durchgeführten Wettkampf vorgelegen hat. Die Nichteinhaltung der ausgeschriebenen Regeln führt zur Disqualifikation.

Schießstand und Scheiben:

Es werden Fallklappscheiben (5 Spiegel) verwendet, die im Liegendanschlag einen Durchmesser von 15mm und im Stehendanschlag einen Durchmesser von 35mm haben. Die sichtbare Zielfläche hat in beiden Fällen einen Durchmesser von 35mm.

Waffen und Munition:

sind generell mit geöffneten Verschlüssen/ Ladeklappen zu transportieren dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen aus- und wieder eingepackt werden Druckluftkartuschen dürfen nicht älter als 10 Jahre sein Dürfen nur nach der Abnahme durch die Standaufsicht im Schießstand eingepackt werden.

Alle Waffen müssen außerhalb des Schießstandes mit einer Sicherheitspatrone mit Signalflagge versehen sein. Ziel- und Anschlagübungen sind nur auf dem Schießstand oder dafür vorgesehenen Bereichen und nur mit Erlaubnis der Schießleitung gestattet. Jeder Verstoß gegen vorstehende Sicherheitsbestimmungen führt zu einem sofortigen Ausschluss vom jeweiligen Wettbewerb (Disqualifikation). Die Gewehre verbleiben für die Dauer des Wettkampfes im zugewiesenen Gewehrständler. Schießjacken sind nicht erlaubt. Ein 40 mm breiter Schießriemen ist zulässig. Mindestens 30 Minuten vor dem ersten Start wird den teilnehmenden Sportlern das Einschließen der Waffen auf Papierstreifen ermöglicht. Die Stände werden Vereinsweise vom Veranstalter zugeteilt. Teilnehmer, die eine Waffe auf der Wettkampfanlage, außerhalb des Schießstandes einschließen, werden disqualifiziert.

Das Gewehr ist vor, zwischen und nach den Laufeinlagen im Gewehrständler zu platzieren. Ein Anreichen des Gewehrs ist untersagt.

Versicherung und Haftung:

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Schadensfälle. Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr teil. Für die ausreichende Versicherung seiner Teilnehmer haftet der Verein des Teilnehmers.

Alle Wettkämpfer haben den Anweisungen der Ordnungskräfte zu folgen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Verantwortung der Schusswaffe fällt ausschließlich in die Zuständigkeit des Sportlers oder dessen Betreuers.

Siegerehrung:

Die Siegerehrungen finden im Anschluss an die Wettkämpfe statt. Die Schüler-, Jugendklassen bekommen alle eine Urkunde. Die drei Erstplatzierten erhalten in der Schüler-, Jugend- und Junioren/ innen Klasse jeweils eine Urkunde und eine Medaille. Bei allen anderen Altersklassen erhalten die drei Erstplatzierten eine Urkunde. Alle Auszeichnungen und Präsente müssen persönlich am Veranstaltungstag abgeholt werden.

Mit der Teilnahme erklären sich alle Sportler mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten und der Veröffentlichung von Startlisten und Ergebnissen in Aushängen, im Internet, der lokalen Presse und in den Publikationen von RSB und WSB sowie deren Untergliederungen einverstanden.

Laserbiathlon für Jedermann:

Zum Ablauf der Wettkämpfe Laserbiathlon:

Der Laserbiathlon-Wettbewerb wird zusammen mit den Gruppen im Westfalenchampionat gestartet.

Zwischen den Laufrunden wird mit Lasergewehren auf Biathlonanlagen mit 5 Zielen geschossen.

Treffer sind sofort sichtbar (die Trefferfläche leuchtet dann grün auf).

Es wird so lange geschossen, bis alle 5 Ziele getroffen sind.

Strafrunden werden keine gelaufen.

Die benötigte Zeit vom Start bis zum Zieleinlauf wird erfasst.

Jeder Teilnehmer, der den Wettkampf erfolgreich beendet, erhält eine Urkunde und eine Erinnerungsmedaille.

Anreise:

An der Abfahrt „Meinerzhagen“ die A45 verlassen und der B54 in Richtung Meinerzhagen folgen.

Der B54 Richtung Kierspe folgen.

Nach dem Ortsausgang Meinerzhagen 2,5 km rechts in Richtung Fürwigge/Versetalsperre abbiegen (links auf einen „First Stop“-Reifenhändler achten).

Nach ca. 1 Km kommt man in Wiebelsaat an. Im Ort auf die ausgeschilderten Parkplätze achten. Der Wettkampfort befindet sich am Schießheim des SC Rotenstein.

Ergebnisse:

<http://sommerbiathlon.net>